



Beschlussvorlage

Nr.: BV/049/2025 / öffentlich

Endausbau Ahornweg und Kiefernweg (Erschließungsmaßnahme)

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung	28.04.2025
Verwaltungsausschuss	04.06.2025
Stadtrat	18.06.2025

Beschlussvorschlag:

1. Die anliegende Planung zum Endausbau der Straßen „Ahornweg“ und Kiefernweg“ wird beschlossen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben.
3. Nach Auftragsvergabe ist die Kostenaufteilung vorzunehmen. Soweit kein Ablösevertrag zu Stande kommt, ist ein Verwaltungsverfahren zum Erlass eines Beitragsbescheides durchzuführen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Ahornweg und Kiefernweg befinden sich in einem baulich ungenügenden Zustand. Zum einen sind weder Fußweg noch Straßenbeleuchtung oder Entwässerungsanlage vorhanden, zum anderen sind die vorhandenen Fahrbahnen sehr uneben und in einem technisch mangelhaften Zustand (vgl. BV/209/2019 und BV/220/2019).

Aufgrund der fehlenden Straßenentwässerungsanlage bilden sich an vielen Stellen große Pfützen, sodass die Sicherheit vor allem für Radfahrer bei schlechter Witterung nicht gewährleistet ist. Die fehlende Straßenbeleuchtung führt zu einer Verschärfung der Unfallgefahr. Die Fahrbahnrande sind im jetzigen Zustand sehr häufig ausgefahren und werden daher regelmäßig mit Gesteinskörnungen aufgefüllt. Daher wurde in den o. g. Beschlussvorlagen bereits darauf hin gewirkt, das Areal auszubauen.

Am 23. August 2022 fand eine erste Anliegerversammlung statt. Das Meinungsbild der Anlieger zum Ausbau war eindeutig ablehnend, vor allem vor dem Hintergrund der Energiekrise in 2022. Insofern wurde zur BV/244/2022 entschieden, den Ausbau um drei bis fünf Jahre zurückzustellen.

Seinerzeit sollten die Straßen einzeln veranlagt werden. Der Gehweg wird allerdings von beiden Straßen genutzt; überdies handelt es sich um ein gemeinsames Baugebiet, sodass nunmehr ein gemeinsames Abrechnungsgebiet gebildet wurde. Die Anlieger haben für den Endausbau 90 % zu tragen.

Eine weitere Anliegerversammlung findet am 08.05.2025 im Rathaus der Stadt Friesoythe statt.

1. Baumaßnahme	Endausbau Ahornweg und Kiefernweg
2. Ausbaulänge gesamt	418 m (264 m Ahornweg, 154 m Kiefernweg)
3. Ausbaubreite	5,50 m bis 8,85 m
4. Ausbauart	5,50 m Fahrbahn mit Rinne/Bordanlage Rinnen zur Wasserführung LED Beleuchtungsanlagen LPH 5,00 m 2,5 m breiter Gehweg am Ahornweg in Pflasterbauweise

	In Teilabschnitten RW-Kanal DN 300
5. Ausbaukosten	Die Ausbaukosten belaufen sich auf ca. 591.000 €; Straßenbau/Beleuchtung/Fußweg, RW-Kanal DN 300 Für den Haushalt 2025 sind Mittel in entsprechender Höhe eingeplant.
6. Finanzierung	Anliegerbeiträge gemäß Satzung der Stadt Friesoythe in Höhe von 22,87 €/m²
7. Anliegerbeteiligung	Anliegerversammlung am 08.05.2025
8. Beratungsgang	SWKD, Anliegerversammlung, VA und Stadtrat
9. Realisierung	2025/2026

Finanzierung:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ☐ | Keine finanziellen Auswirkungen |
| ☒ | Gesamtausgaben in Höhe von 591.000 € |
| ☒ | Folgekosten pro Jahr in Höhe der AFA + Unterhaltung |
| ☒ | Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter 11.032521.500.001 (Straßenbau) |
| | 11.032521.500.002 (SW-Kanal) |
| | 11.032521.500.003 (RW-Kanal) |
| ☐ | Umsetzung des Beschlusses bis |

Anlagen

Ausbauplanung

Uebersichtsplan

Bürgermeister